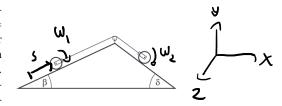
Zwei homogene Kugeln gleicher Masse M und unterschiedlicher Radien R_1 und R_2 (Trägheitsmoment Kugel: $J=\frac{2}{5}MR^2$) sind mit einem masselosen Seil der Länge L über eine masselose Rolle verbunden. Die Kugeln liegen auf den Schenkeln eines Dreiecks, die die Winkel β (Kugel 1) bzw. δ (Kugel 2) mit der Horizontalen einnehmen (siehe Abbildung). Der Energieverlust durch Rollreibung sei vernachlässigbar.



Jun Wei Tan Cyprian Long Nicolas Braun

- (2 P) a) Stellen Sie mit dem Energieansatz die Bewegungsgleichung der Kugeln auf.
- (2 P) b) Bestimmen Sie mit $\vec{M} = \vec{r} \times \vec{F}$ das Drehmoment auf die linke Kugel. Mit dem Ergebnis aus der a) und $\vec{M} = \frac{d\vec{L}}{dt}$ bestimmen Sie im Anschluss den Betrag der Seilkraft.

Angenommen: Rollen ohne Schlupf

$$\dot{s} = \omega_1 R_1 = \omega_2 R_2$$

$$E = \frac{1}{2} \text{ Mis}^2 + \frac{1}{2} \left(\frac{1}{5} \text{ Mis}^2 \right) \omega_1^2 + \frac{1}{2} \text{ Mis}^2 + \frac{1}{2} \left(\frac{1}{5} \text{ Mis}^2 \right) + \frac{1}{2} \left(\frac{1}{5} \text{ Mis}^2$$